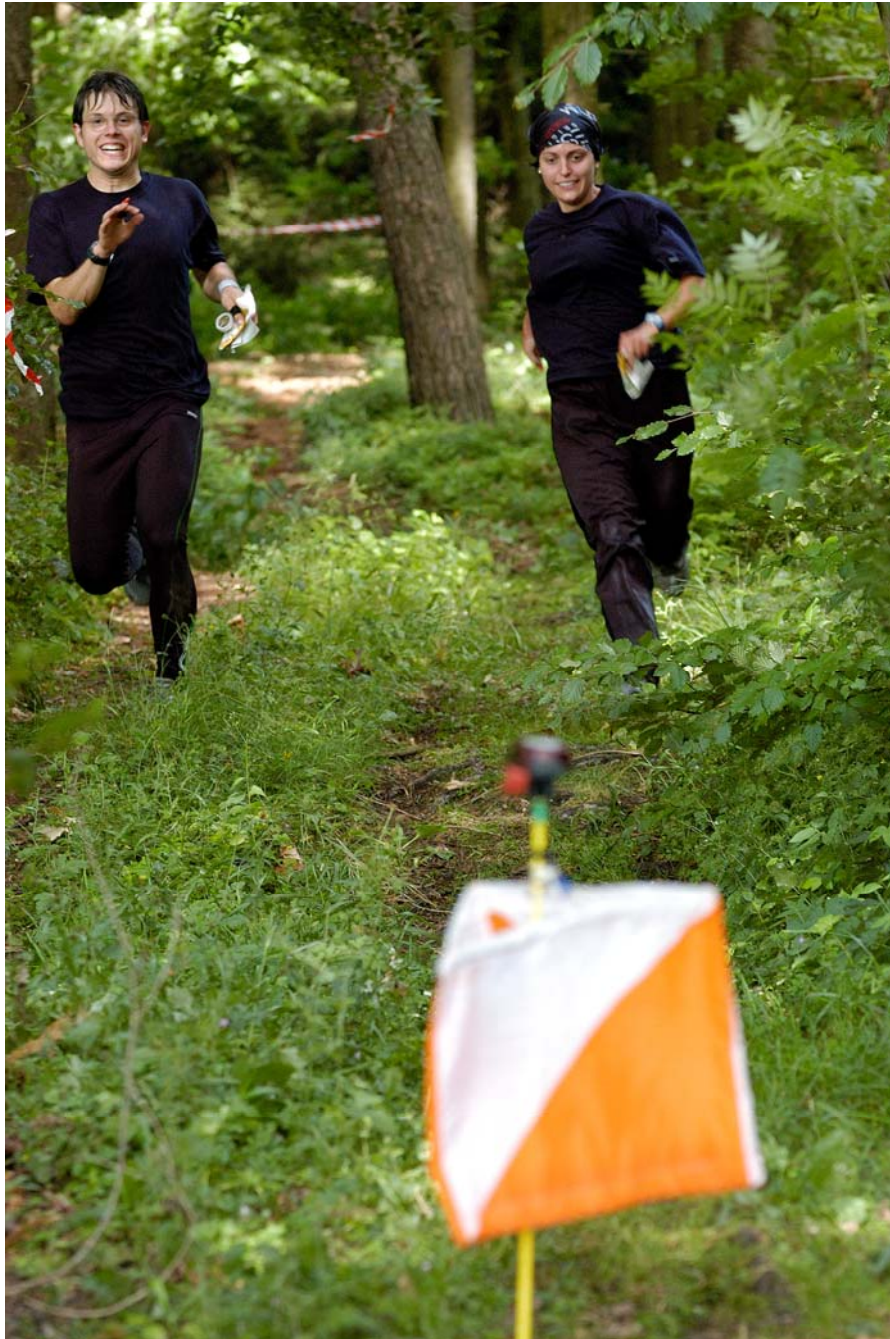


BEM und BC im OL vom 23.-24.06.2007

(Text: Alfons Ebner - Layout und Bilder: Helmut Koch)



Lena und Benni holen bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften in der Langdistanz den Titel in den Kategorien D14 und H16

Üppig wuchernde Vegetation mit vielen Dornen und Hecken, lange, schwere Bahnen, auch für die jüngeren Läufer, und ein sehr hohen Anspruch an die Feinorientierung waren herausragende Merkmale der Bayerischen Einzelmeisterschaften im Lang OL am Samstag auf der Rotenbuckelkarte. Und ein Zieleinlauf, der am Ende aller körperlichen Strapazen dann auch noch die Konzentration und das Mitdenken im höchsten Maße forderte. Gut dass am Ziel unser Peter mit einem guten Getränk wartete und seinem Charme alle wieder aufmuntern konnte. Geregnet hat es zwischendurch auch immer mal wieder, was aber von den Läufern weniger störend empfunden wurde als von den Helfern auf den Stationen.

Bei diesen Herausforderungen gut zu bestehen, das ist uns Bernhardswalder sicher mehr als nur gut gelungen und gerade die, die am längsten im Wald waren wie Lothar, Anke, Florian mit der Sarah, haben nie aufgegeben. Alle Respekt!

Ich denke auch, dass wir mit unserer neuen Wettkampfkleidung einen sehr guten Eindruck hinterlassen haben. Und am schönsten ist natürlich, dass wir durch Lena und Benni 2 Meisterschaften erringen konnten. Dazu gab es noch einen nicht erwarteten 2. Platz von der Conny in D14, den 3. Platz von Tobi in H12, Biggi in D12 und Tobi Kuhn in H14. Allen Gewinnern und Platzierten ein herzlicher Glückwunsch zu der feinen Leistung, allen anderen aber, die ihre Bahn geschafft haben, ebenfalls Gratulation. Danke allen Fahrern die unsere Kinder und Jugendlichen nach Ihlerstein und wieder heil nach Hause gebracht haben. Und dank allen, die nicht gelaufen sind, sondern sich so vorbildlich in die Organisation eingebracht haben. Waren ja doch einige von uns Einsatz: Robert, Jens, Florian Pielmeier, Maxi, Klaus, Sammet Jürgen, Peter und Julia Fichtl.



Siegerehrung und Sommerfest in Bernhardswald

Danach ging es zurück ins Vereinsheim nach Bernhardswald, dorthin wo die Siegerehrung, ein kleines Sommerfest und unsere Jugenddisko stattfinden sollte. Thomas hatte hervorragende Arbeit geleistet und den Grill und Sitzplätze vorbereitet, die Leute sauber eingewiesen, das Essen be-



sorgt und viele Portionen schon vorbereitet. Auch dafür unser aller Dank. Super vorbereitet auch unsere Disko, bei der sich alle mächtig reingehängt haben, und zwar miteinander und nicht gegeneinander. Leicht verspätet, aber dafür die Sonne im Freien genießend, konnte dann die Siegerehrung mit dem zeitgerecht erscheinenden 3. Bürgermeister Fichtl Sepp durchgeführt werden. War allerdings schade, dass so viele Sieger und Platzierte schon vorher nach Hause gefahren waren. Danach startete die Disko auf die sich alle schon so gefreut hatten. Leider nur kurz, weil der Unglücksrabe Richi an einem Kabel hängen blieb und die Festplatte mit allen aufgespielten Musiktiteln in den Himmel beförderte. Ausgesprochen schade! Andererseits blieben noch viele Gäste um das Lagerfeuer sitzen, bis weit nach Mitternacht und ich denke, es hat ihnen bei uns gefallen. Brötchenservice gab es dann auch am nächsten morgen für unsere Gäste, weil Jürgen Elflein schon sehr früh den Bäcker aufsuchte. Auch wenn nicht alle Vorstellungen, die wir vom Ablauf des Abends hatten, umgesetzt werden konnten, war es letztlich doch eine gelungene Veranstaltung gewesen. Dank auch der vielen Eltern unserer Kinder und Jugendlichen, die mit dabei waren. Dank auch Helmut für die viele Fotos die er den ganzen Tag lang gemacht hat.



Das Felsenparadies macht seinen Namen alle Ehre

Eine wirklich gelungene Veranstaltung erlebten die Teilnehmer dann auch am nächsten Tag beim diesjährigen 4. Lauf zum Bayerncup. Zunächst fanden alle ohne Umwege sofort in das überwiegend unbekanntes Süßenbach, dank der hervorragenden Ausschilderung von Robert und Jens. Danach waren alle angetan von der schönen Lage des Sportheimes und dem Service und der Arbeit der Süßenbacher, die mit Kaffee, Kuchen, Grillspeisen und Getränken aufwartete, dazu noch „echte“ Toiletten und Duschen. Ein traumhaftes Wetter (wie wir wissen ist Petrus den Bernhardswalder besonders gut gesonnen) und ein eingespieltes Organisationspersonal am WKZ (Florian, Klaus und Valerio), ein erfahrenes Startteam mit Robert, Jens, und Sammet, Jürgen und am Ziel Peter und Julia Fichtl, dazu Maxi als Libero taten ihr übriges dazu.

Nicht wenige der Starter bekamen zunächst große Augen, als sie die Karte „Felsenparadies“ das erste mal in den Händen hielten, genossen aber dann alle sehr das Gelände, die Herausforderung der Feinorientierung in den verschiedenen Felsformationen, die Exaktheit der Kartenaufnahme und -zeichnung und eine für alle angemessene faire Bahnlegung und eindeutige Postensetzung.

Lob und Anerkennung gab es danach in Hülle und Fülle, vor allem auch von den erfahrenen Hasen und das will schon was heißen. Im Team wurde dann abgebaut und die Posten eingesammelt, während parallel dazu die Räume der Disko unter Leitung von Birgit wieder in den Originalzustand versetzt wurden. Herzlichen Dank dafür und allen Helfern insgesamt für ihren vorbildlichen Einsatz.

Und es gab auch noch einige schöne Ergebnisse von diesem Lauf zu berichten, so wurde Marco mit einem grandiosen Lauf Sieger in H14, Biggi Hüllen belegte, nur wenige Sekunden geschlagen, den tollen 2. Platz in D12 und Stephe holte in D14 ebenfalls einen tollen 2. Platz. Chris machte den zweiten Platz und Lena holte einen guten dritten Platz.

Resümee

Schöne Leistungen im Wettkampf und vor allem in der Organisation ließen dieses Wochenende trotz des einen oder anderen Wehrmutstropfen zu einem großen Erfolg werden, so wie wir es uns vorgestellt und vorgenommen hatten.

Dies war aber nur möglich durch das großartige Engagement jedes einzelnen und im arbeiten miteinander. Dies ist mir persönlich wichtiger und wertvoller wie der eine oder andere noch größere Erfolg, der dann nur wieder den persönlichen Egoismus fördert. Ich danke nochmals allen, die an unterschiedlichen Stellen sich so reingehängt haben, von ganzen Herzen.

(Alfons Ebneht)



